



**CHEMISCHE UND PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN**

**1 Beständigkeiten**

**1.1 Der NIEWIELITH-Industrie-Fußboden ist beständig gegen:**

- Aromatische Kohlenwasserstoffe,**  
wie Toluol, Xylol
- Aliphatische Kohlenwasserstoffe,**  
wie Benzine, Terpene
- Halogen-Kohlenwasserstoffe,**  
wie Tri, Per, Tetrachlorkohlenstoff, Methylchlorid
- Ester,**  
wie Methyl-, Ethylacetat
- Glykole,**  
wie Ethylenglykol
- Alkohole,**  
wie Methanol, Ethanol
- Ketone,**  
wie Aceton, Methylethylketon
- Säurefreie Öle und Fette,**  
wie Mineralöle, z.B. Spindelöl, Motorenöl, Heizöl, Schneidöl etc., Schmierfette wie z.B. Staufferfett, Mineralfette etc.
- Trocknende Öle,**  
wie z.B. Leinöl

**1.2 Der NIEWIELITH-Industrie-Fußboden ist nach seiner völligen Aushärtung ausreichend beständig gegen: Wasser und neutrale wässrige Lösungen** (ca. pH 7), wie Bohremulsionen (der Einsatz von stabilisierten, d.h. elektrolytbeständigen Bohremulsionen ist vorzuziehen). Nur Dauereinwirkungen sind zu vermeiden. Durch geeignete Pflege und Imprägnierung kann der Boden wasserabweisend gestaltet werden. Ein ausreichender Schutz für Dauereinwirkungen wird dadurch in der Regel aber nicht erreicht.

**1.3 Der NIEWIELITH-Industrie-Fußboden ist unbeständig gegen:**

- Anorganische Säuren,**  
wie Salzsäure, Schwefelsäure, Salpetersäure etc., konzentriert und verdünnt
- Organische Säuren,**  
wie Ameisensäure, Essigsäure, Milchsäure, konzentriert und verdünnt; Ölsäure und deren Homologen

- Fette und fette Öle,**  
wie Butter, Schmalz, Palmöl, auch gefettete Mineralöle etc.
- Laugen,**  
wie Natronlauge, Kalilauge, konzentriert und verdünnt, Ammoniaklösung
- Wasser**  
a) bei Dauereinwirkung (Nassbetrieb)  
b) bei Wettereinwirkung (Außenflächen) (Für kurzfristige Einwirkungen s. unter Ziffer 1.2)
- Aggressive wässrige Lösungen**  
Lösungen saurer oder basischer Salze

**1.4 Andere Stoffe**

Sollte der NIEWIELITH-Industrie-Fußboden mit anderen Stoffen in Berührung kommen, so wäre die Verträglichkeit abzuklären.

**3 Verträglichkeiten**

Auf dieses Thema gehen unsere Drucksachen „Voraussetzungen und wichtige Hinweise“ ein.

**2 Technische Daten**

Prüfparameter	Prüfung nach DIN	Durchschnittswerte
Biegezugfestigkeit	18555	> 11 N/mm <sup>2</sup> (≈14 N/mm <sup>2</sup> )
Druckfestigkeit	18555	> 50 N/mm <sup>2</sup>
Härte	272	> 150 N/mm <sup>2</sup>
Raumbeständigkeit (Quellen-Schwinden)	52450	> ± 0,1%
Rohdichte	272	~1,6 kg/dm <sup>3</sup>
Erdableitwiderstand gegen elektrostatische Aufladungen bei ableitfähigem Untergrund	51953	≤ 10 <sup>6</sup> Ω
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>z</sub>	52612	0,57 W/(mK) Rechenwert
Elastizitätsmodul (Biegezug)	1164	3000 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit	1045	Eindringtiefe < 3 mm



Borghorster Straße 29  
D-48366 Laer

Telefon 0 25 54 / 9 19 22-0  
Telefax 0 25 54 / 9 19 22-30